**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 39

Rubrik: Submissions-Anzeiger

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fo abzuteilen, daß er wenigstens 15-180 C Barme halt. Dann tann man hinter dem Bieh ein ober mehrere Dunstrohre anbringen, je nach Stallgröße. Diefe Dunftrohre von Holz follen durch die Decke bis auf 40 cm auf den Stallboden hinabreichen und bis unter Dach hinauf und zu oberft im Robr eine Reguliertsappe haben. Die Beite der Dunftrohre ift to zu bemeffen, daß auf jedes

Stüd Großvieß 1 Quadratbecimeter Querschnitt kommt. B. Auf Frage 857. Wenden Sie sich an Heinr. Graf u. Cie, techn. Bureau und Maschinengeschäft, Zürich, welche Firma mit

Ihnen in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage 857. Bei dieser Frage sehlt die Angabe der Röhrenlänge und Röhrenweite, woran der Hydrant angeschlossen ist. Um eine Holz räse von 30—40 cm Durchmesser oder Bandift. Um eine Holzkräse von 30—40 cm Aurchmester oder Bandstäge mit einiger Leistungsfähigkeit zu treiben, sind mindestens 11/2 Pferdefräste ersorberlich. Bei 21/2 Utm. Druck braucht es sür genannte Leistung 7 Liter per Sekunde und wird in 10 cm Röhren der Gefälverlust per Meter Leitungslänge nur 1 cm betragen. Bür diese Wassermenge muß die Dessung des Mundstückes 4 cm² haben. Das Turbinenrad kann von 1—4 cm breit gemacht werden, je nach der Auslausssorm des Mundstückes die Turbine wird wirde Auslausssorm des Mundstückes die Turbine wird wirde Ausläss am weisten Erst entwicksen, menn sie am Ume für dieses Gefäll am meisten Kraft entwideln, wenn fie am Umfange per Sekunde 10 Meter Schnelligkeit hat; dabei wird man den Durchmesser nicht unter 40 cm nehmen und damit 4 Umläuse per 1 Sekunde erhalten. B. Auf Frage 859. Benben Sie fich an Bwe. A. Karcher, Bert-

zeuggeschäft, Zürich. Auf Frage 862. Die ameritanischen Windmotoren, die bis jest in der Schweiz montiert wurden, sowohl für Wassersgung als sür Krastentwicklung, funktionieren sehr gut. Der lette Windmotor, der aufgestellt wurde, treibt einen Lufthammer von 80 Kilo Schlagmasse, Transmissonswellen, 8 Bohrmaschinen, und nächstens wird auch ein Schleisstein angehängt. Erste Bedingung, wenn der Wind gut ausgenützt werden soll, sit gute Windsage. Man wende sich an Franz L. Meyer, Reckenbühl, Luzern, Alleinvertreter der Altmotor Co. in Amerika für die Schweiz und Oesterreich.

Auf Frage 863. Elektrische Glühlampen, sehr kräftig wirkend und leicht zum Kachtragen, mit Kessessonsperichen, auch als Beloslampe zu gebrauchen, liesert preiswürdig A. Hog, Elektrotechniker, Cham. jest in ber Schweiz montiert wurden, fowohl für Bafferverforgung

Cham.

Auf Frage 864. Das befte für einen Schmiedeboden ift ein 12-15 cm Dögliboden und liefert folche Dögli billigft Joh Graf, Sagerei, Rempten (3ch.)

## Submissions:Anzeiger.

Rranfenhaus Seiben. Die Gubfront bes Begirtstranten. haufes in Beiden foll mit einer zweistöckigen Beranda aus Gifenkonfiruktion mit zweiseitiger Glasberichalung und Blechbe-bachung versehen werden. Länge 12 m, Breite 3,50 m und Höhe 9,70 m. Aufällige Uebernehmer sind eingeladen, Planstizzen mit Kostenosserten bis 15. Januar 1898 dem Präsidenten, E. Schmid in Beiben, einzusenden.

Der katholifche Schulrat Thal (St Ballen) eröffnet Ronturrenz über die Erstellung einer **Brunnenstube**, sowie das Liefern und Legen von 660 Metern galvanisierter 2 zoll **Röhren.** Röhere Auskunft erteilt Herr Schulrat Müggler in Thal, bei dem auch die bezüglichen Plane eingesehen werden können. Angebote sind bis 27. Dezember, mittags, herrn Pfarrer Müller in Thal eingu-

Schulhausban in der Sälimatte Lugern. Parfettarbeiten, Bogenbelege im Bestibül, Treppenhaus und in den Eangen; Malerarbeiten, Schlosserarbeiten. Die Pläne, Ausmaßlisten und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung — Hrn. Architest E. Bogt, Kauffmannweg No 14 — zur Einsichtnahme ausgesegt; daselbst lönnen auch Cffertsormulare bezogen werden. Offerten sind der Baudirektion zu handen des Stadtrates einzureichen bis am 28. Dezember, abends 6 Uhr.

Erftellung von 50 neuen Schulbanken (Zweiplätzer) im Schulhaus Niederweningen. Offerten hiefür find bis am 4. Januar 1898 ichriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Schulbanklieferung" der Schulberwaltung einzusenden, welche auch die nähere Ausfunst erteilen wird.

Das Bauwefen ber Stadt Burich, II. Abteilung, eröffnet freie Ronturreng über die Erstellung folgender Sochbauten :

Dampfteffelhans bei ber Centralftation im Letten.

Majdinenhaus für die Umformerftation an der Selnauftraße. wachginethaus fur die Umformerstation an der Selnauftrage. Die diesbezüglichen Pläne liegen auf dem Bureau des Jn-genieurs des Elektrizitätswerks Jürich, H. Wagner, Bahnhofdrücke Nr. 1, 2. Stoc, zur Sinsicht auf. Die Singaden sind verschlossen mit der Ueberschrift "Hochbauten für die Erweiterung des Elektrizitätswerkes" dis Freitag den 31. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, Stadthaus Jürich,

Das Banwesen der Stadt Zürich, II. Abteilung, eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von 3 eisernen Laufkrahnen für Handbetrieb und zwar:

1 Lauftrahnen von 8,400 m Balkenlänge, Traggewicht 10,000 Kg.
1 Lauftrahnen von 3,800 m Balkenlänge, Traggewicht 10,000 Kg.
1 Lauftrahnen von 8,750 m Balkenlänge, Traggewicht 7000 Kg.
1 Lauftrahnen von 8,750 m Balkenlänge, Traggewicht 7000 Kg.
1 Kläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Inspenieurs des Elektrizitätswerks Zürich, d. Wagner, Bahnhofdrücke Nr. 1, 2. Stock, zur Einsicht auf. Die Eingaben jund verschlossen mit der Aufschrift "Lieferung von Lauftrahnen" dis Freitag den I. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II., herrn Stodtrat Luk Stadthaus Kürich einzulenden. unter Angabe des Stadtrat Lut, Stadthaus Burich, einzufenden, unter Angabe bes fürgeften Liefertermins.

Das Bantvefen ber Stadt Zürich, II. Abteilung, eröffnet freie Konfurrenz über bie Lieferung von eifernen Dachftuhlfonftruftionen:

1. Für das neue Dampsteffelhaus. 2. Für das Maschinenhaus der Umformerstation.

Die diesbezüglichen Dilpositionsplane liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des Elektrizitätswertes Zürich, H. Wagner, Bahn-hofbrude Nc. 1, 2. Stock, zur Einsicht auf. Die Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift "Dachsuhlkonstruktionen für das Cleftrizitätswert" bis Freitag ben 31. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzusenden, unter Angabe des fürzesten Liefertermins.

Schreiner- und Glaferarbeiten für das Braufebad Rlara. matte in Bafel. Blane im Sochbaubureau dielbst zu beziehen und Offerten an das Baudepartement ebendaselbst bis nachmittags 2 Uhr des 27. Dezember.

Die Grd-, Maurer-, Cement-, Zimmer- und Dachbederarbeiten an einer Bieh- und Futterschenne auf der Border-arnialp. Devise en blane können auf dem Kantonsbauamt in Bern ethaben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnis-heft zur Einsicht ansliegen. Bewerder haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Ausschlift "Angebot für den Scheunebau auf der Urnialp" versehen bis und mit 31. Dezember nächsischen Berkeiten der Ausschlichen der Konton d Direttion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern postfrei und beischloffen einzureichen.

Bafferverforgung. Die Ortichaft Stoden, Gemeinde Gotts. haus (Th irgau) ift willens, eine Trintwafferverforgung zu erftellen und es wird dager für die ju diesem Zwede nötigen Erde und Cementarbeiten, wie auch für die Lieferung von Röhren, Konfurrenz eröffnet. Hierauf Refl.ktierende haben ihre Offerten bis zum 26. Dezember schriftlich an 3. Reutimann in Stocken einzureichen, welcher in Sachen auch nahere Auskunft zu erteilen bereit ift.

tiniversitäteban in Bern. Bur Erlangung von Planen für das zu erstellende Universitätegebäude in Bern wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architetten Konfurrenz eröffnet. Dem Preisgericht sind für die Pranierung von höchstens vier der besseren Projekte Fr. 7500 zur Berfügung gestellt. Das Programm und ber Situationsplan find bei der Direttion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern zu beziehen. Eingabstermin den 1. April 1898.

800-1000 Stud ftarte eibene Pfahle, 1,60 bis 1,80 Meter lang. Angebote mit Preisangabe, auch für kleine Quantitäten, nimmt entgegen Johs. Schilbknecht z. Löwen, Sichlifon.

Banarbeiten zu einem neuen Zollgebände in Les Queues bei Locle. Plane, Bedingungen und Angebotsormulare im Zollbureau in Col des Roches zur Einsicht. Diferten unter Ausschrift "Angebot für Zollgebäude Les Queues" an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 26. Dezember.

Bauarbeiten zu einem Zollgebäude in La Ronde bei Berrieres. Blane, Bedingungen und Angebotformulare zur Gin-ficht im Bollbureau Bahnhof Verrieres-suisses. Offerten unter Aufschrift "Angebot für Zollgebäude La Ronde" an die Direktion ber eidg. Bauten in Bern bis 26. Dezember.

Für die Reparation der Zihlbrücke zu St. Johannsen bei Biel werden folgende Arbeiten zur Konfurrenz ausgeschrieben: a. Zimmerarbeit, im Boranschlag von ca. Fr. 8000.—.

a. Zimmerarbeit, b. Dachbederarbeit, " 1700.—. " " c. Anftreicherarbeit, 350.

Bewerber für fämtliche oder einzelne Teile Diefer Arbeit haben ihre Angebote schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "St. Johannsen-Brücke" der Tit. Baubireftion des Kantons Bern bis Ende des Jahres 1897 einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Ingenieur des V. Bezirks, J. Andersuhren in Biel, zur Einsicht auf.

## Stellenausschreibungen.

Architekt. Zu sofortigem Eintritt beim Hochbauamt I ber Stadt Zucich wird ein Architekt (Alsseitent) gesucht, vornehmlich zur Bearbeitung von Aussührungsplänen für Schulhausbauten. Honorar von Fr. 2500 an, gemäß Bereinbarungen und Leistungen. Anmelbungen mit Zeugnissen über Studiengang bezw. bisherige Bethätigung sind bis 28. bs. einzureichen an bas hochbauamt ber Stadt Zürich.